

Umicore erweitert Kapazität für Kathodenmaterialien

Der Recycling- und Materialtechnologiekonzern Umicore gab heute ein Investitionsprogramm in Höhe von € 300 Millionen zwischen 2017 und 2019 bekannt, um seine Produktion von Nickel-Mangan-Kobalt (NMC)-Kathodenmaterialien für Lithium-Ionen-Batterien weiter zu steigern. NMC ist das bevorzugte Kathodenmaterial für wiederaufladbare Batterien in elektrifizierten Fahrzeugen und die weltweite Nachfrage wächst rasant. Die Nachfrage nach Umicores NMC-Materialien übertrifft die des Marktes signifikant und die erhöhte Kapazität wird dem Unternehmen ermöglichen, die zunehmenden Kundenaufträge zu bedienen. Die Investition wird Umicore auch erlauben, der wachsenden Nachfrage nach seinen proprietären Hochenergie-LCO (Lithium-Kobalt-Oxid)-Kathodenmaterialien gerecht zu werden, die in hochwertiger Unterhaltungselektronik zum Einsatz kommen.

Das Programm beinhaltet zusätzliche Investitionen in Cheonan (Südkorea) und Jiangmen (China) und es wird erwartet, dass die ersten Produktionslinien Ende 2018 in Betrieb genommen werden. In Kombination mit der im letzten Jahr bekannt gegebenen Investition in Höhe von € 160 Millionen wird dies bis 2020 zu einer mehr als sechsfachen Kapazitätssteigerung im Vergleich zu 2015 führen.

Umicores NMC-Kathodenmaterialien sind Schlüsselemente der Batterietechnologie, um die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu erhöhen und sie erschwinglicher zu machen. Die seit zwanzig Jahren gesammelte Expertise des Unternehmens in Batteriematerialien, seine frühe Qualifizierung für transportable Anwendungen, sein umfangreiches Portfolio an geistigem Eigentum und seine unerreichte Fähigkeit zur Produktionserweiterung haben es zu einem Marktführer in diesem Bereich gemacht.

Marc Grynberg, CEO bei Umicore, erklärt: „Ausmaß und Umfang der Investitionen unterstreichen sowohl Umicores Marktführerschaft bei Materialien für saubere Mobilität, als auch unser Engagement, das schnelle Wachstum unserer Kunden zu unterstützen. Es ist belohnend, dass unsere strategischen Entscheidungen jetzt beginnen, Früchte zu tragen und wir freuen uns über die Aussichten für unser Geschäft.“

Hinweis an die Redaktion:

Umicores CEO Marc Grynberg hält heute um 14 Uhr eine Telefonkonferenz, um Ihre Fragen zu beantworten. Zugang zur Telefonkonferenz erhalten Sie über folgenden Link: <http://edge.media-server.com/m/p/ganhetru> oder diese Einwahlnummer: +49(0)89 2030 31217.

Bitte wählen Sie sich fünf bis zehn Minuten vor Beginn unter Nutzung der Besprechungsnummer **9212227** ein. Bitte nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihr Unternehmen, bevor Sie der Telefonkonferenz beitreten.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Communications Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche. Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2016 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 11,1 Milliarden (€ 2,7 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er 9.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang